

Tagesordnungspunkt Nr.: 5.1

Vorlage Nr.: 01/093/2026

Sanierung Grundschule Saffig, Informationen zum Sachstand

Zuständig: Fachbereich 2 - Hochbau

Sachbearbeiter: Herr Frank Heuft

Beteiligte Abteilungen:

Verfasser: Wendling, Jörg

Beratungsfolge	Datum	Status	Zuständigkeit
Bau- und Vergabeausschuss der Verbandsgemeinde Pellenz	25.06.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Sachlage:

Im Zuge der Sanierung der Grundschule Saffig kam es erneut zu Verzögerungen im Bauablauf.

Im Gewerk Abbruch- und Rohbauarbeiten wurden bei den Ausschachtungsarbeiten massive Fundamente des alten Heizöltanks vorgefunden. Diese mussten für die aktuelle Fundamentausführung beseitigt werden.

Auf Grund der beim Abbruch zu erwartenden Erschütterungen und der daraus folgenden möglichen Schäden am vorgeschädigten Nachbarhaus war der Einsatz von speziellen Messgeräten notwendig. Diese Geräte standen erst nach längerem Vorlauf zur Verfügung. Für weitere Verzögerungen sorgte die Bodenbeschaffenheit. Die ermittelten Werte der Bodenpressung entsprachen nicht den geforderten Werten. Die Ausschachtungstiefe musste erhöht werden.

Um die geplanten Höhen für die Fundamente zu erreichen ist die Auffüllung mit Magerbeton bzw. geeignetem Recycling Material erforderlich.

Der entsprechende Nachtrag des Auftragnehmers liegt noch nicht vor.

Die Beauftragung erfolgt in einem separaten TOP.

Auf Grund der freiliegenden Ausschachtungssohle liegt das Bruchsteinmauerwerk des Kellergeschosses des Altbaus komplett frei.

Hier ist es sinnvoll, die freiliegende Wand mit einem Spritzputz zu versehen, entsprechend abzudichten und mit einer Noppenbahn zu schützen. Die Verputzerarbeiten können vom Auftragnehmer des Gewerkes Rohbauarbeiten nicht ausgeführt werden und werden separat angefragt.

Die Kosten für den Spritzputz werden auf rund 7.500,-- EUR, inkl. MwSt., geschätzt. Auf Grund der erforderlichen Trocknungszeiten wird der Auftrag kurzfristig an ein geeignetes örtliches Fachunternehmen erteilt.

Im Gewerk Trockenbauarbeiten wurden seitens des Auftragnehmers nach Demontage der abgehängenen Decken Bedenken gegen die geplante Ausführung der Brandschutzdecken angemeldet.

Die Anschlüsse an bestehende Trockenbauwände, Schächte und Rohrdurchführungen waren nicht in der ausgeschriebenen Form möglich.

Tagesordnungspunkt Nr.: 5.1

Auf Grund der Bestandssituation ist eine Planungsänderung erforderlich.

Die Kosten für die neue Ausführungsvariante werden auf rund 50.000,-- EUR, inkl. MwSt. geschätzt.

Im Gegenzug entfallen beim bereits erteilten Auftrag im Gewerk Trockenbau Kosten in Höhe von rund 27.000,-- EUR, inkl. MwSt.. Die reinen Mehrkosten betragen daher rund 23.000,-- EUR, inkl. MwSt..

Das Gewerk Trockenbau wurde im ersten Kostenansatz auf insgesamt rund 135.250,-- EUR, inkl. MwSt.. geschätzt.

Verausgabt wurden bisher 14.311,67 €. Der Auftragnehmer für die derzeitigen Arbeiten, die Fa. Münch, Hambuch, wurde bisher mit Arbeiten in Höhe von 76.499,03 € beauftragt.

Eine entsprechende Beauftragung des Nachtrages erfolgt in einem separaten TOP.

In Kürze wird an den Gebäudeseiten Straße und Schulhof das Fassadengerüst gestellt.
Der Dachdecker und weitere Folgegewerke können dann ihre Arbeit aufnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Buchungsstelle 1/21115-096100-26-11 (Anlage im Bau) stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Anlagen:

Bauzeitenplan

Beschlussvorschlag:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:	
☐ wie Beschlussvorschlag	☐ Einstimmig
☐ Anträge u.ä./abweichender Beschluss	☐ Mit Stimmenmehrheit
☐ Vertagt	Anzahl der Stimmen
☐ zur Kenntnisnahme	Ja:
	Nein:
	Enthaltungen:
An der Beratung und Beschlussfassung nahmen nicht teil:	Ausschließungsgründe:

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin